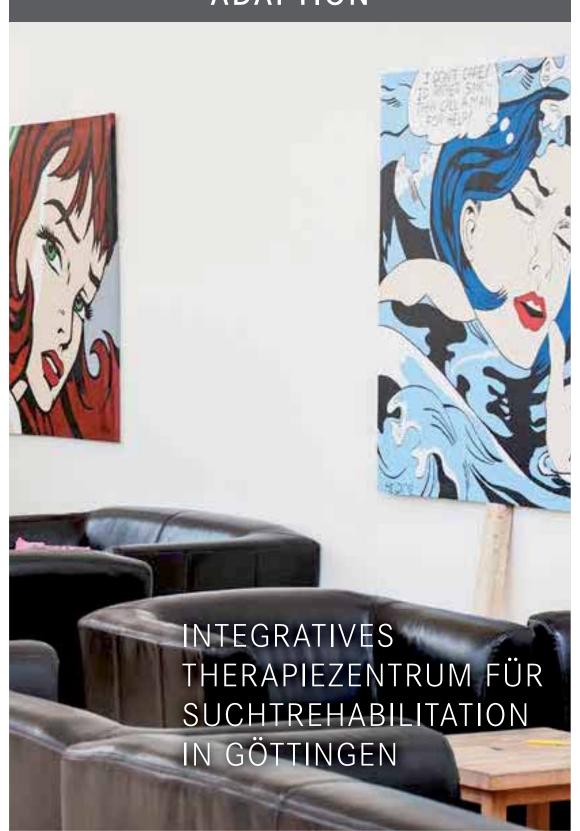


THERAPIEZENTRUM OPEN ADAPTION





Adaption - Was ist das?

Adaption oder Adaptionsphase heißt schrittweise Anpassung an das suchtmittelfreie Leben "draußen", nach einer stärker geschützten stationären Therapie. Schwerpunkt ist die Außenorientierung, insbesondere die berufliche Eingliederung, Wohnungssuche etc.

Adaption - Unbedingt notwendig?

Das kommt natürlich auf die Situation des Einzelnen an; aber erfahrungsgemäß sind die Herausforderungen unmittelbar nach einer 3 bis 6-monatigen stationären Therapie







ziemlich groß. Nicht selten bauen sich überfallartig alte, ungelöste Probleme auf. Die Versuchung, auf bekannt "zuverlässige" Mittel zurückzugreifen, ist ziemlich groß. Was dann oft folgt, muss nicht weiter erwähnt werden.

In der Adaption haben Sie die Chance, sich "draußen" zu testen: Im Beruf bzw. Praktikum, bei Ausgängen in die Stadt oder dem Ausprobieren eines möglichen neuen Lebensmittelpunktes.

Adaption = Ziemlich nah am normalen, selbstverantwortlichen Leben.









Wobei unterstützen wir Sie konkret?

- Aufbau beruflicher Perspektiven (u. a. mit einem Praktikum)
- Berufliche Eingliederung
- Wohnungssuche (gegenseitige Hilfe + Hilfe externer Institutionen)
- Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Stabilisierung der Beziehungen zum Partner, zu den Eltern und langfristiger Aufbau und Aufrechterhaltung von neuen Freundschaften





- Haushaltsführung
- Schuldenregulierung
- Weitere Festigung der eigenen Fähigkeiten, sich auch in Krisen bzw. schwierigen Situationen helfen zu können

Aufenthaltsdauer

In der Regel 3 bis 4 Monate (je nach Kostenträger)





Die wirtschaftlich aufstrebende Universitätsstadt Göttingen hat ca. 135.000 Einwohner.

Als bedeutendes Produktionszentrum für optische Geräte, Textilien, Druckerzeugnisse, Chemieprodukte und Lebensmittelkonserven bietet Göttingen ein wirtschaftliches Umfeld, das eine gute berufliche Orientierung ermöglicht.

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einem externen Praktikum oder einer beruflichen Anstellung.







Für bis zu elf Klienten/innen stehen ausnahmslos Einzelzimmer mit Kochzeile und eigenem Bad/WC zur Verfügung.

Fernseher und Computer sind auf den Zimmern erlaubt.

Im Therapiezentrum gibt es auch einen Fitnessraum, Sauna, Internetzugang und ein Beachvolleyballfeld.









Grundsätze für die gemeinsame Arbeit

- Entscheidung für ein Leben ohne Drogen, Alkohol und Glücksspiel
- Bereitschaft zur sozialen und beruflichen Wiedereingliederung
- Selbstverantwortlichkeit und Eigeninitiative
- Aktive Mitarbeit bei Gruppen und Einzelgesprächen
- Gegenseitige Unterstützung



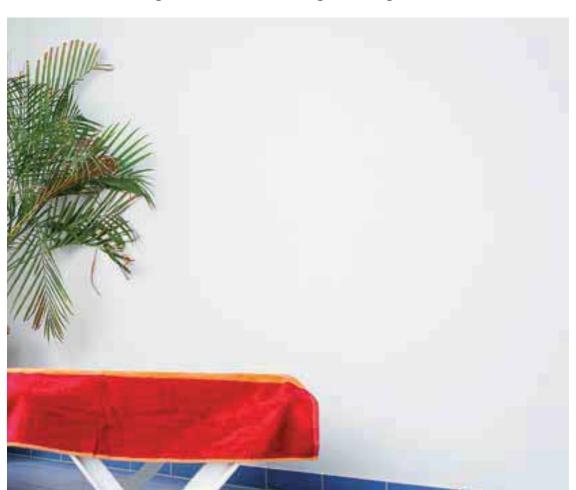




Therapeutischer Ansatz

Mit verhaltenstherapeutischem Ansatz knüpfen wir an die Erfolge oder die noch vorhandenen Schwierigkeiten der vorbehandelnden Klinik an:

- Auffrischungsmodule Ärgerbewältigungstraining
- Auffrischungsmodule Training sozialer Kompetenzen
- Auffrischungsmodule Rückfallprophylaxe
- Auffrischungsmodule Selbstkontrolltechniken
- Auffrischungsmodule Paartherapie
- Auffrischungsmodule Bewerbungstraining





Schicken Sie uns eine schriftliche Bewerbung. Darin sollte enthalten sein:

- Anschreiben, Lebens- und Suchtverlauf
- Therapiereflexion
- Ihre Pläne für die Zukunft

Gerne können Sie uns auch besuchen!

Sprechen Sie mit Ihrer/m Therapeutin/en und rufen Sie uns an. Wir werden mit Ihnen einen Termin vereinbaren, bei dem Sie in aller Ruhe unsere Einrichtung besichtigen und auch sonst alles in Erfahrung bringen können, was Sie interessiert!



Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine Adaptionsbehandlung im Therapiezentrum OPEN entscheiden. Zur Klärung von offenen Fragen, Beratung und Information stehen Ihnen die Mitarbeiter der Adaption zur Verfügung.

Ulrich Oertel

Tel.: + 49 (0) 551 900 498 145

Stefan Kröger

Tel.: + 49 (0) 551 900 498 111

Fax: + 49 (0) 551 900 498 100 ulrich.oertel@deutscher-orden.de

Wer trägt die Kosten für den Aufenthalt?

Die Adaption wird in der Regel von den jeweiligen Kostenträgern Ihrer Entwöhnungsbehandlung getragen. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihre/n Therapeutin/en in der Einrichtung.

Deutscher Orden

Der Deutsche Orden engagiert sich mit seinen Ordenswerken bundesweit in über 60 sozialen Einrichtungen. Über 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich täglich um die Bedürfnisse und Wünsche der ihnen anvertrauten Menschen in Häusern, Kliniken und Zentren für Senioren, Kinder- und Jugendliche, Suchtkranke und Menschen mit Behinderungen.



Therapiezentrum OPEN

Integratives Therapiezentrum für Suchtrehabilitation

Robert-Bosch-Breite 1c 37079 Göttingen

Tel. +49 (0) 551 900 498-0

Fax +49 (0) 551 900 498-100

therapiezentrum-open@ deutscher-orden.de

www.goettingen-suchthilfe.de

